

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 Wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum **30.03.2023** | Uhrzeit **23:59**

Bindefrist endet am **29.05.2023**

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. VgV)

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmennummer

Maßnahme

17053-E7-0008

2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.

Schloßanlage Neustrelitz

Vergabenummer

Leistung

23E0020N

Lose Möbel - Tische, Stühle

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 632EU Bewerbungsbedingungen EU (Ausgabe 2017)
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Beschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 634 Besondere Vertragsbedingungen
 635 Zusätzliche Vertragsbedingungen (Ausgabe 2017)
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 633 Angebotsschreiben
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
 124 LD Eigenerklärung zur Eignung Liefer- und Dienstleistungen
 Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
 Erklärung zum Datenschutz und Eintragung in das Berufsregister
 Erklärung nach § 9 Abs. 4 bis 6 VgG M-V und Vereinbarung nach § 10 VgG M-V

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabepattform
 in Textform unter nachstehender Anschrift:

Stelle **Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern**

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Fax

Straße **Schloßstraße 9-11**

E-Mail **zvs@fm.sbl-mv.de**

PLZ/Ort **19053 Schwerin**

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 Euro für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

- siehe Auftragsbekanntmachung



3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Auftragsbekanntmachung
-
-
-
-

3.3 Entfällt**4 Losweise Vergabe**

- nein
- ja, Angebote sind möglich für
 - alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 - eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 - nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU gilt nicht.
- 5.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen EU) - angenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 - für die gesamte Leistung
 - nur für nachfolgend genannte Bereiche:
- mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

-
-

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis
Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.



- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien
Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.
Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.
Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch
 in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.
- Schriftlich
Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:
- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 17053-E7-0008	Maßnahme: 2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.
Vergabenummer: 23E0020N	Leistung: Lose Möbel - Tische, Stühle

”
zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

8 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 19053

9



Bewerbungsbedingungen für die Vergabe von Leistungen

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der Vergabeverordnung (VgV).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeite n oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hinzuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bieter n, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbst gefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragserteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Angaben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der Verpflichtungserklärung abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

Unternehmen haben als Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die in der Auftragsbekanntmachung oder der Aufforderung zur Interessensbestätigung angegebenen Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen und sonstige Nachweise)
- **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) als vorläufigen Nachweis

vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 6 sind auf gesondertes Verlangen die Unterlagen/die EEE auch für diese abzugeben.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Vergabenummer	23E0020N
---------------	----------

Maßnahme

2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.**Schloßanlage Neustrelitz**

Leistung

Lose Möbel - Tische, Stühle**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN**

Die §§ beziehen sich auf die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).

1 Überwachung der Anlieferung

Die Überwachung obliegt dem Auftraggeber. Dieser hat den Architekten/Ingenieur

mit der Wahrnehmung beauftragt. Anordnungen dürfen nur vom Auftraggeber bzw. vom beauftragten Architekten/Ingenieur getroffen werden.

2 Anlieferungs- oder Annahmestelle

Ort _____

Gebäude _____

Raum _____

3 Ausführungsfristen

Anlieferung _____

Ende der Ausführung _____

folgende Einzelfristen sind Vertragsfristen:

4 Vertragsstrafen (§ 11)

Der Auftragnehmer hat als Vertragsstrafe für Verzug zu zahlen:

4.1 bei Überschreitung der unter 3. genannten Fristen

 für jede vollendete Woche _____ Prozent für jeden Werktag _____ Prozent

desjenigen Teils der Leistung, der nicht genutzt werden kann. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von Einzelfristen ist der nicht nutzbare Teil der Leistung, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

4.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt.

4.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung verbindlicher Zwischentermine (Einzelfristen als Vertragsfristen) werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

5 Rechnungen (§ 15)

Alle Rechnungen sind beim Auftraggeber

_____ -fach und zugleich

bei _____

_____ -fach einzureichen.

6 Sicherheitsleistung (§ 18)

6.1 Stellung der Sicherheit

Sicherheit für die Erfüllung sämtlicher Verpflichtungen des Auftragnehmers aus dem Vertrag ist in Höhe von

_____ Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten, sofern die Auftragssumme mindestens 50.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, und wenn dies für die sach- und fristgemäße Leistung ausnahmsweise erforderlich erscheint.

Sicherheit kann wahlweise durch Hinterlegung von Geld oder durch Bürgschaft geleistet werden.

6.2 Sicherheitsleistung durch Bürgschaft

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das Formblatt „**Vertragserfüllungsbürgschaft**“ des Vergabe- und Vertragshandbuchs für die Baumaßnahmen des Bundes (VHB) zu verwenden oder die Bürgschaftserklärung muss inhaltlich vollständig dem Formblatt des Auftraggebers entsprechen.

Die Bürgschaftsurkunden enthalten folgende Erklärung des Bürgen:

- "Der Bürge übernimmt für den Auftragnehmer die selbstschuldnerische Bürgschaft nach deutschem Recht.
- Auf die Einreden der Vorausklage gemäß § 771 BGB wird verzichtet.
- Die Bürgschaft ist unbefristet; sie erlischt mit der Rückgabe dieser Bürgschaftsurkunde.
- Die Bürgschaftsforderung verjährt nicht vor der gesicherten Hauptforderung. Nach Abschluss des Bürgschaftsvertrages getroffene Vereinbarungen über die Verjährung der Hauptforderung zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer sind für den Bürgen nur im Falle seiner schriftlichen Zustimmung bindend.
- Gerichtsstand ist der Sitz der zur Prozessvertretung des Auftraggebers zuständigen Stelle."

7 Zahlungsbedingungen (§ 17)

Vorauszahlungen werden nur geleistet, wenn nachfolgend eine Regelung getroffen ist.

8 - frei -

9 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen

1 Art und Umfang der Leistungen (§ 1 VOL/B)

Die vereinbarten Preise enthalten auch die Kosten für Verpackung, Aufladen, Beförderung bis zur Anlieferungs- oder Annahmestelle und Abladen, wenn in der Leistungsbeschreibung nichts anderes angegeben ist.

Der Auftragnehmer hat Packstoffe zurückzunehmen und ggf. auf seine Kosten zu beseitigen. Etwaige Patentgebühren und Lizenzvergütungen sind durch den Preis für die Leistung abgegolten.

2 Änderung der Leistung (§ 2 Nummer 3 VOL/B)

2.1 Beansprucht der Auftragnehmer aufgrund von § 2 Nummer 3 eine erhöhte Vergütung, muss er dies dem Auftraggeber unverzüglich - möglichst vor Ausführung der Leistung und möglichst der Höhe nach - schriftlich mitteilen.

2.2 Der Auftragnehmer hat auf Verlangen die durch die Änderung der Leistung bedingten Mehr- oder Minderkosten nachzuweisen.

3 Ausführung der Leistung (§ 4 VOL/B)

Der Auftraggeber kann sich über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung unterrichten.

4 Güteprüfung (§ 12 Nummer 2 VOL/B)

Verlangt der Auftraggeber eine im Vertrag nicht vereinbarte Güteprüfung, werden dem Auftragnehmer die dadurch entstandenen Kosten erstattet.

5 Abnahme (§ 13 VOL/B)

5.1 Die Lieferung oder Leistung wird förmlich abgenommen.

5.2 Die Gefahr geht, wenn nichts anderes vereinbart ist, auf den Auftraggeber über

- bei Lieferleistungen mit der Übernahme an der Anlieferungsstelle,
- bei Aufbauleistungen mit der Abnahme.

6 Mängelansprüche (§ 14 VOL/B)

Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beginnt mit der Abnahme der Leistung.

7 Rechnungen (§§ 15 und 17 VOL/B)

7.1 Die Rechnungen sind mit den Vertragspreisen ohne Umsatzsteuer (Nettopreise) aufzustellen; der Umsatzsteuerbetrag ist am Schluss der Rechnung mit dem Steuersatz einzusetzen, der zum Zeitpunkt des Entstehens der Steuer, bei Schlussrechnungen zum Zeitpunkt des Bewirkens der Leistung gilt.

Beim Überschreiten von Vertragsfristen, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, wird die Differenz zwischen dem aktuellen Umsatzsteuerbetrag und dem bei Fristablauf maßgebenden Umsatzsteuerbetrag nicht erstattet.

7.2 In jeder Rechnung sind Umfang und Wert aller bisherigen Leistungen und die bereits erhaltenen Zahlungen mit gesondertem Ausweis der darin enthaltenen Umsatzsteuerbeträge anzugeben.

8 Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen (§ 16 VOL/B)

Der Auftragnehmer hat über Leistungen nach Stundenverrechnungssätzen arbeitstäglich Listen in zweifacher Ausfertigung einzureichen. Diese müssen

- das Datum,
- die genaue Bezeichnung des Ausführungsortes,
- die Art der Leistung,
- die Namen der Arbeitskräfte und deren Berufs-, Lohn- oder Gehaltsgruppe,
- die geleisteten Arbeitsstunden je Arbeitskraft, ggf. aufgegliedert nach Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, sowie nach im Verrechnungssatz nicht enthaltenen Erschwernissen und
- die Gerätekenngößen enthalten.

Rechnungen über Stundenverrechnungssätze müssen entsprechend den Listen aufgegliedert werden. Die Originale der Listen behält der Auftraggeber, die bescheinigten Durchschriften erhält der Auftragnehmer.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht
BImA-Nummer

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Leistung:

Maßnahmenummer	Maßnahme
17053-E7-0008	2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.

Schloßanlage Neustrelitz

Vergabenummer	Leistung
23E0020N	Lose Möbel - Tische, Stühle

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 LD Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
-

1 vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

- 1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro
- 3** Anzahl der Nebenangebote _____ St.
- 4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote _____ %
- 5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B), Ausgabe 2003,
 - Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B
- 6** Ich/Wir erklären, dass
- ich/wir die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).
 - ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
 - mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
 - das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
 - falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
 - ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung zur Eignung in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **17053-E7-0008**Vergabenummer **23E0020N**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Verhandlungsvergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Maßnahme

2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.**Schloßanlage Neustrelitz**

Leistung

Lose Möbel - Tische, Stühle

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)
<input type="checkbox"/> Bieter*)
<input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*)
<input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)
<input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |
|---|--|

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten drei¹ Jahren vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenzen aus den letzten drei¹ Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum

Bei einem Teilnahmewettbewerb sind die Angaben zu Leistungsart, Auftragssumme und Ausführungszeitraum bereits mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Beschäftigten zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten angeben. Die für die Leitung vorgesehenen Personen werde ich benennen.

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Soweit in der Bekanntmachung ein abweichender Zeitraum angegeben wurde, ist dieser maßgebend.

Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes

Ich bin nicht zur Eintragung in ein Berufsregister verpflichtet.

Ich bin eingetragen bei: _____

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung die entsprechende Bescheinigung vorlegen.

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.

Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 oder § 124 GWB vorliegen

ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind

für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 124 GWB vorliegt.

zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 123 GWB vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen² vorlegen.

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)³

² soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

³ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	23E0020N	
Baumaßnahme 2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst. Schloßanlage Neustrelitz		
Leistung Lose Möbel - Tische, Stühle		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	23E0020N	
Baumaßnahme 2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst. Schloßanlage Neustrelitz		
Leistung Lose Möbel - Tische, Stühle		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme

17053-E7-0008

2.BA, 2.RA-Orangerie Ntz. Grundinst.

Leistung

23E0020N

Lose Möbel - Tische, Stühle

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.0 Allgemeines

1.0 ALLGEMEINES

Orangerie Neustrelitz

Einer der schönsten klassizistischen Gartensalons in Norddeutschland steht im Schlossgarten der Residenzstadt Neustrelitz.

Historie

Die Orangerie im Schlosspark ist Teil der ehemaligen barocken Schlossanlage und wurde um 1755 als eingeschossiger Bau als Winterquartier für tropische Pflanzen errichtet.

1840 bis 1842 wurde die Orangerie unter dem großherzoglichen Baumeister und Schinkel-Schüler Friedrich Wilhelm Buttell im klassizistischen Stil als Gartensalon für höfische Feste der großherzoglichen Residenzstadt Neustrelitz umgebaut.

Die Orangerie ist ein eingeschossiger Putzbau mit insgesamt neunzehn Achsen und einem Mansarddach. Die drei großen Säle wurden beim Umbau in einen Gartensalon beibehalten. Der dreiachsige Mittelrisalit wurde um ein Geschoss aufgestockt und mit Rundbogenfenstern versehen. Die drei Festsäle in den Landesfarben Blau, Gelb und Rot beherbergen Kopien antiker Skulpturen und die herzogliche Antikensammlung.

Eine repräsentative Raumwirkung wird durch Deckenmalereien und Arabesken im pompejanischen Stil von Bernhard Wilhelm Rosendahl, Rundbogennischen und Konsole mit antiken Plastiken sowie durch Reliefs klassizistischer Bildhauer wie Christian Daniel Rauch und Bertel Thorvaldsen erreicht.

Seit den 1920er Jahren wurde das Gebäude gastronomisch genutzt. 1937 erfolgte der Anbau der Exedra - eines halbrunden Vorbaus. In den Sälen wurde nach Sicherheits- und Sanierungsmaßnahmen in den 1990er Jahren ein Café/Restaurant betrieben. Im Obergeschoss waren zeitweise Wohnungen eingerichtet. Seit Juni 2020 wird das Gebäude unter Berücksichtigung der wertvollen historischen Substanz auf der Grundlage der denkmalpflegerischen Zielstellung grundinstandgesetzt. Die Wandmalereien in den drei Sälen im pompejanischen Stil sind nahezu vollständig erhalten und von einzigartigem kulturhistorischem Wert für Mecklenburg-Vorpommern. Die Orangerie ist ein gewachsener Anlaufpunkt für die Gastronomienutzung aber auch für Feiern über die drei Säle, Ausstellungen, Konzerte im gelben Saal, Tanzveranstaltung, z.B. mit der Tanzschule aus Neustrelitz.

Diese Möglichkeit der Nutzungsvielfalt wünschen sich die Gäste wieder.

Tourismus

Neustrelitz als ehemalige Residenzstadt liegt am Ziercker See mit einem Stadthafen für Wasserwanderer, welche auf den Wasserwegen unterwegs sind verbunden mit den Obere Havel-Wasserstraße den Müritz-Nationalpark und die Strelitzer Kleinseenplatte. Der Stadthafen mit Charterbooten und Fahrgastschiffahrt liegt ca. 5min von der Orangerie entfernt.

Das Landestheater Neustrelitz liegt ein paar Gehminuten von der Orangerie entfernt, die Besucher für die Theaterveranstaltungen könnten sich z.B. vorher bei einem schönen Essen einstimmen auf die Veranstaltung oder im Anschluss den Abend ausklingen lassen.

Im Sommer gibt es Festspiele im Schlossgarten.

Gebäude

Die Orangerie steht im Schlosspark von Neustrelitz. Die Parkanlage ist weitläufig und zieht Besucher an in ihm spazieren zu gehen und die gepflegte Anlage zu genießen.

Die Terrasse mit 40 Sitzplätzen und einen Laubengang kann für die Besucher des Gartens an warmen Tagen genutzt werden, um Speisen und Getränke in der schönen Landschaft zu genießen und die Geschichte aufnehmen mit dem Kinderbrunnen des Bildhauers Albert Wolff im Orangeriegarten. Der Springbrunnen war ein Geschenk des preußischen Königs Friedrich Wilhelm IV und stand vorher im Park Sanssouci.

Das Gebäude kann über das Foyer der Exedra und über den Garten erschlossen werden.

Die Orangerie ist ein Gebäude mit drei Sälen, in den Landesfarben. So werden die Säle auch bezeichnet, Roter, Blauer und Gelber Saal. Die Säle sind nebeneinander angeordnet und werden links und rechts durch Nebenräume ergänzt, welche im Zuge der aktuellen Sanierung in das gastronomische Konzept eingebunden wurden.

Das Gebäude mit klassizistischer Formensprache ist symmetrisch aufgebaut. In der Mittelachse befindet sich in dem halbrunden Anbau der Exedra das Foyer und der Blaue Saal mit Zugang zum Garten. Links und rechts vom Blauen Saal schließen der rote und der gelbe Saal an. Verbunden sind die Räume jeweils mit zwei großen zweiflügligen Türen. Die Säle machen ihrem Namen alle Ehre, sie sind groß mit hohen Decken, mit farbenprächtiger Wand- und Deckenmalerei, auf Sockeln sind mannshohe, weiße Plastiken an den Wänden angeordnet.

Der Blaue Saal in der Gebäudemitte ist der aufwendig gestaltete Saal mit vergoldeten Spiegelrahmen und fein verzierten Kamineinsätzen. Er ist mit ca. 110m² der kleinere der drei Säle. Er ist angedacht für Empfang, Ausstellungen oder auch der Möglichkeit von Trauungen in Abstimmung mit dem Standesamt.

Der Rote Saal wird als Restaurant genutzt und bietet mit seiner von ca. 139m² Platz für 44 Gäste. In der Raummitte werden Sitzbänke um eine Pflanzinsel angeordnet und mit Tisch und Stuhl ergänzt. An den große Fensterfront und an der Wand mit den Plastiken werden ebenfalls Tische und Stühle angeordnet. Die Pflanzinsel ist eine Erinnerung an die Nutzung als Orangerie. Die Bestuhlung und die Tische sind in einem dunklen Holz gehalten mit einem Bezugstoff, welcher sich in die farbliche Raumgestaltung einfügt. Die Holzfarbe der Möbel harmonisieren mit der Parkettbodengestaltung. Die Stühle haben Sitz- und Rückenpolster, sowie Armlehnen an der Pflanzinsel. Der Saal wird mit dem historisch erhaltenen Kronleuchter beleuchtet, unterstützt mit einer atmosphärischen Beleuchtung durch kleine Tischleuchten.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

An diesen Saal schließt sich weiter das Café mit Tresen an und bildet den Übergang zur Küche. Das Café bietet mit seinen großen Türen, mit Glasfüllung, dem Gast den direkten Zugang in den Park, bzw. in den Orangeriegarten zur Nutzung der Gartenterrasse, aber auch den Parkbesucher die Möglichkeit direkt vom Park die gastronomischen Räume zu erreichen. Dieser Raum wurde neu erschaffen, um die Gastronomie auch an kalten Wintertagen den Gästen anbieten zu können, wenn der Touristenstrom der Sommerzeit vorbei ist. So das saisonal auf den Besucherstrom reagiert werden kann. Das Café ist im Einklang mit den barocken Sälen, trotzdem modern, eingerichtet mit atmosphärischer Beleuchtung über dem Tresen und beleuchteten Regalen für Gläser, sowie einem passenden Kronleuchter im Raum. Die Wände sind mit Bildern gestaltet zur Geschichte der Orangerie und dessen Architekten. Die Bestuhlung wird aus dem Restaurant weitergeführt, aber hier mit kleinen Bistrotischen kombiniert.

Mit den Klappptischen aus dem Veranstaltungsbereich kann im Restaurant / Café eine Fläche geschaffen werden um Speisen in Buffetform anbieten zu können.

Der gelbe Saal, ebenfalls mit ca. 139m² kann für Veranstaltungen genutzt werden, z.B. für Feierlichkeiten, Hochzeitsfeiern, Lesungen, Konzertveranstaltungen, Schulungen und Seminare. Es könnten auch mit ortsansässigen Vereinen die Räume für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden, z.B. Tanzkurse, Ausstellungen, Podiumsdiskussionen, kleine Themenmärkte. Auch hier wird die gleiche Bestuhlung aus dem Restaurant fortgesetzt und für die flexible Nutzung mit Klappptischen kombiniert.

Dem gelben Saal angeschlossen ist das neu geschaffene Gartenzimmer mit dem versteckten Stauraum für Teile des Mobiliars, als Empfang- und Cateringbereich, aber auch für kleine separate Feiern. An diesen Raum ist weiterführend eine optional nutzbare Cateringküche mit Anschlüssen für Mietgeräte vorgesehen, so dass der Gelbe Saal bei einer Veranstaltung separat betrieben und keine Bedienung durch den Restaurantbetrieb im roten Saal gehen muss.

Für Großveranstaltungen, z.B. Silvester oder Fasching können die großen zweiflügligen Verbindungstüren der Säle geöffnet werden. Die Zusammennutzung der Säle bietet für ca. 180 Personen Platz und ermöglicht eine Tanzfläche im Blauen Saal. Durch die gleiche Bestuhlung aller Räumlichkeiten wirkt dann die Öffnung aller Säle als eine Einheit.

2.0 Angaben zur Baustelle

2.0 ANGABEN ZUR BAUSTELLE

2.1 Baustelleneinrichtung

2.1.1 - Lage der Baustelle, unbedingt Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung
Die Baustelle liegt im Stadtgebiet von Neustrelitz. Die Zufahrt erfolgt über die öffentliche Straße Komma an der Promenade zur Anlage. Die Befestigung der Zufahrt und die Wege sind für eine gelegentliche Befahrung mit Großfahrzeugen ausgelegt. Die Befahrung der befestigten Zuwegung ist bis 12 Tonnen zulässig (Kunststoff baggermatte). sämtliche nicht befestigten Flächen (wassergebundene Flächen) auf der BE sind mit maximal 3,5 Tonnen zu befahren. Ein Befahren des Geländes nur in Abstimmung mit dem Bauherrn. Das Anbringen von Firmenwerbung am Gebäude oder auf der Baustelle ist nicht zulässig.

2.1.2 - Besondere Belastungen aus Emissionen sowie besondere klimatische und betriebliche Bedingungen
keine

2.1.3 - Art und Lage der baulichen Anlage Komma zum Beispiel auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Es handelt sich um ein bestehendes Gebäude im Mauerwerksbau mit Erdgeschoss, Zwischengeschoss in den Seitentrakt und in einem nicht ausgebauten Dachgeschoss über den Sälen. Die Geschosshöhen in den Seitenflügeln betragen von ca. 2,65 - 4,00 m Punkt die Geschosshöhen in den Sälen betragen von ca. 5,50 m bis 6,50 m.

Kurzbeschreibung: die Baumaßnahmen umfasst eine Grundinstandsetzung von der Herstellung einer neuen Sohle bis hinzu Schornstein Attrappen, Fußböden werden neu hergestellt und die historischen Wandbemalung sowie Skulpturen werden restauriert.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz, erbauungsjahr 1755 Punkt der zugehörige Landschaftsgarten steht ebenfalls unter Denkmalschutz. Abmasse des Gebäudes: ca. 62 m lang und ca. 21 m breit, Firsthöhe 4,5 - 12,30 m und Traufhöhe ca. 6,60 m.

2.1.4 - Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen.
Die Liegenschaft wird während der Bauzeit nicht genutzt. Es besteht Verkehr durch die Nutzer der umliegenden Parkanlage insbesondere Fußgänger- und Radverkehr. Durch den aufgestellten Bauzaun ist hier jedoch die eingeschränkte Wegeführung um das Gebäude zu beachten.

2.1.5 - Für den Verkehr freizuhalten Flächen
für den Baustellenverkehr, Lagerplätze und Stellflächen für Container sind die dafür vorgesehenen Flächen in unmittelbarer Nähe zum Gebäude zu nutzen. Die Flächen werden durch die Bauleitung zugewiesen. Weitere Flächen können und dürfen nicht genutzt werden Punkt als Parkflächen stehen in der Nähe der Baustelle Parkplätze (an der Promenade) zur Verfügung. Eine Parkberechtigung wird durch den Bauherrn vorab gestellt Punkt die Parkplätze stehen zur Verfügung und werden abgesperrt sein, weitere öffentliche Parkflächen umliegend können genutzt werden.

2.1.6 - Art, Lage, Masse und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen Komma zum Beispiel Montageöffnungen.
Keine Angaben

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		2.1.7 - Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser. Der Bauherr stellt für die Baustelle die Versorgung mit Baumedien (Strom und Bauwasser) zur Verfügung. Für die Nutzung der Baumedien durch den Auftragnehmer erhebt der Bauherr eine Umlage im Zuge der Abrechnung mit den Auftragnehmern nachfolgenden Schlüssel: Umlage Baustrom 0,15% Schrägstrich Bauwasser: 0,15% der Abrechnungssumme (brutto) Baustrom mit Absicherung bis 32 A über Baustromanschluss		
		2.1.8 - Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung der Mitbenutzung überlassenen Flächen und Räume keine Angaben		
		2.1.9 - Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen. Keine Angaben		
		2.1.10 - hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lager, Abfluss, abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern, Ergebnisse von Wasseranalysen. Keine Angaben		
		2.1.11. - besondere umweltrechtliche Vorschriften. Keine Angaben		
		2.1.12 - besondere Vorgaben für die Entsorgung, zum Beispiel Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall keine Angaben		
		2.1.13 - Schutzgebiete der Schutzzeiten im Bereich der Baustelle Komma zum Beispiel wegen Forderungen des Gewässer -, Boden -, Natur -, Landschafts -oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. keine Angaben		
		2.1.14 - Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle. Bäume im Bereich der Baustelle sind vor Beschädigungen zu schützen. Pflanzenbestände im Bereich der Baustelle sind vor Beschädigungen zu schützen.		
		2.1.15 - Im Baugelände vorhandenen Anlagen, insbesondere Abwasser -und Versorgungsleistungen. Keine Angaben		
		2.1.16 - Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, zum Beispiel Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und Komma soweit bekannt, deren Eigentümer siehe BE -Plan		
		2.1.17 - Vermutete Kampfmittel im Bereich der Baustelle Ergebnisse von Erkundungs -oder Beräumungsmaßnahmen. keine Angaben		
		2.1.18 - Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. Erfolgt durch den Sigeko bei der Anlaufberatung.		
		2.1.19 - Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer oder der anderen Weisungsberechtigten von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle keine Angaben		
		2.1.20 - Art und Umfang von Schadstoffbelastungen Komma zum Beispiel des Bodens Komma der Gewässer Komma der Luft Komma der Stoffe und Bauteile; Vorliegende Fachgutachten oder dergleichen. Im Bestandsgebäude waren Schadstoffbelastungen vorhanden Punkt die Sanierung / Entsorgung der Schadstoffe erfolgt bauseits im Los 01 Schadstoffsanierung. Hinweis zum Dachgeschoss: nicht schadstofffrei. Sämtliche Oberflächen wurden gereinigt Punkt bei Schneidarbeiten ist zu beachten, dass sämtliche Hölzer PCP, DDT und Lindan belastet sind. Bei Schneidarbeiten muss die PSA eingehalten werden, FFP 3 Masken und Schutanzüge. Die PSA ist in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.		
		2.1.21 - Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten. keine Angaben		
		Firmenwerbung auf der Baustelle ist nicht zulässig.		
		2. 2 Anlieferung		
		Die Anlieferung von Material hat fracht- u. verpackungsfrei bis zur Verwendungsstelle zu erfolgen. Hilfskräfte zum Entladen der Teile werden nicht zur Verfügung gestellt. Alle Lieferungen, auch kleinsten Umfangs, sind vom AN auf der Baustelle in Empfang zu nehmen. An den AG gesandte Lieferungen werden auf Kosten des AN an den Absender zurückgeschickt. Das Gebäude ist denkmalgeschützt und aufwendig saniert worden, daher wird vor Beginn der Arbeiten eine Sichtabnahme der Räume durch den AN und AG vorgenommen. Für festgestellte Schäden nach der Sichtabnahme haftet der Auftragnehmer. Alle Leistungen wie Transport bis zum Gebäude und die Verteilung innerhalb des Gebäudes erfolgt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

durch den AN und sind zusammen mit Auspacken und Abtransport des Verpackungsmaterials, sowie erforderliche Schutz- und Hilfsmaßnahmen in den EP einzukalkulieren. Für die Verteilung stehen dem AN Grundrisse mit der entsprechenden Raumzuordnung zur Verfügung.
Ein Aufzug ist im Gebäude nicht vorhanden. Eine Aufstellung eines Schrägliftes ist nicht möglich.

2. 3 Brandschutz

Alle Arbeiten mit feuergefährlichen Materialien bei Löt- und Schweißarbeiten, sowie sämtliche Trenn- und Sägearbeiten sind im Freien vorzunehmen. Innerhalb des Gebäudes sind diese Arbeiten nicht zugelassen. Des Weiteren sind diese Arbeiten vorher anzumelden und der Standort im Außenbereich mit der Bauleitung festzulegen und ausreichend vorher der Bauleitung mitzuteilen.

2. 4 Arbeiten

Der AN muss sich bei Arbeitsbeginn und beim Verlassen der Baustelle bei Arbeitsschluss bei der Bauleitung an- und abmelden.

Alle im Hause gewerblich Tätigen sowie das technische Personal des ANs sind der Bauleitung vor Beginn der Arbeiten schriftlich und namentlich zu benennen. Änderungen in der Besetzung sind vorher anzuzeigen.

Der AN hat mit Leistungsbeginn schriftlich dem AG zu bestätigen, dass die bestehenden Rechtsvorschriften insbesondere Arbeitsschutzvorschriften, Unfallverhütungsvorschriften (UW) sowie die allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln eingehalten werden.

2. 5 Müllentsorgung, Reinigung

Der AN hat anfallende Abfälle und Verpackungsmaterial täglich zu sammeln, abzufahren und entsprechend der geltenden Bestimmungen in eigener Verantwortung zu entsorgen.

3. ABKÜRZUNGEN

3. ABKÜRZUNGEN

AG Auftraggeber
AN Auftragnehmer

OK Oberkante
UK Unterkante
FFB Fertigfußboden
UHD Unterhangdecke

4. Zusätzliche technische Hinweise

4. ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE HINWEISE

4.0 Technische Vorbemerkungen u. Ausführungshinweise

4.0.1

Der Bieter hat in seinem Angebot zu berücksichtigen:

Die Gebäudeform und Gebäudegliederung mit den gegebenen Grundriss Verläufen.
Die speziellen Angaben zu den erschließungstechnischen Gegebenheiten und den vom Auftragnehmer zu übernehmenden Leistungspunkt die Umstände, dass die Leistungen an einem Bestandsgebäude auszuführen sind, dass die Leistung angrenzend an den öffentlichen Verkehrsraum des Schlossparkes auszuführen sind, sowie die mit jeweils verbundenen speziellen Erfordernisse und Aufwendungen, dass die Leistungen unmittelbar neben in Nutzung befindlichen Parkanlage und Gebäude auszuführen sind, dass die Leistung unmittelbar innerhalb der Stadtanlage Neustrelitz auszuführen und die Zufahrt zum Baustandort und das am Baustandort selbst mit räumlichen Einschränkungen zu rechnen ist.

Der Bieter hat sich im Rahmen seiner Angebotserstellung über die Gegebenheiten am Standort und die Besonderheiten der Ausführung entsprechend den in den Leistungsbeschreibung aufgeführten Punkten und anhand der Planungsunterlagen zu informieren, sowie die Besonderheiten in seinem Angebot ausreichend zu berücksichtigen.

Die Ausschreibung ist positionsbezogen aufgebaut.

4.0.2

Der Angebotspreis beinhaltet:

- Herstellung, Lieferung, Montage u. notwendigen Nebenarbeiten aller Positionen
- inkl. aller der erforderlichen Zubehör, Beschläge u. Kleinteile, bzw. Befestigungselemente und deren genaue

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Auszählung

Die dem AN zu übergebenen Planunterlagen werden vom AG 1-fach in Papierform, sowie in digitaler Form übergeben.

Das Leistungsverzeichnis ist unbedingt komplett auszufüllen.

4.1 Ausführung

Der zukünftige Auftragnehmer (AN) ist verpflichtet, während des Abwicklungszeitraumes auftretende Norm- oder Regeländerungen unaufgefordert frühestmöglich dem Auftraggeber (AG) mitzuteilen und diesem glz. erforderliche Verbesserungsvorschläge zu machen. Hierdurch entstehende Mehrkosten werden vom AG gegen Nachweis nur dann anerkannt, wenn sie durch zusätzliche Lieferungen bzw. Einbauten entstanden sind.

Die Ausschreibung beinhaltet alle notwendigen Einzelteile für eine gebrauchsfähige Montage, Lieferung und Montage an dem dafür in den Plänen vorgesehenen Platz. Alle damit verbundenen Leistungen wie Transport bis zum Gebäude und die Verteilung innerhalb des Gebäudes, Auspacken und Abtransport des Verpackungsmaterials sind mit einzukalkulieren. Für die Verteilung stehen dem AN Grundrisse mit der entsprechenden Raumzuordnung zur Verfügung.

Eventuelle Nachlieferungen erfolgen zum Einheitspreis.

Die Übergabe muss komplett mit dem aufgeführten, betriebsbereiten Zubehör erfolgen.

Alle angebotenen Produkte müssen aus Materialien hergestellt sein, welche formaldehyd- und PCP frei sind und sie müssen in baubiologischer Hinsicht dem heutigen Stand der Forschung und der Technik entsprechen.

Um eine möglichst genaue Spezifikation der vom AG gewünschten Leistungen zu erreichen, wurden Fabrikate und Typenbezeichnungen gewählt. Das bedeutet, daß die ausgeschriebenen Fabrikate durch gleichwertige andere Fabrikate ersetzt werden können. Nachweise und Unterlagen zur Feststellung der Gleichwertigkeit sind dem Angebot beizufügen.

Die ausgeschriebenen Produkte wurden entsprechend dem architektonischen Gesamtbild des Hauses ausgewählt.

PRÜFZEUGNISSE UND RICHTLINIEN

Die Produkte haben den neusten Vorschriften und Richtlinien zu entsprechen:

DIN 4102, B1 - Nachweis Brandschutzklassifizierung (bzw. gleichwertig den Bestimmungen der Herkunftsländer)

Die Termine, welche ausschließlich von der Bauleitung angegeben werden, sind unbedingt ohne Verzug einzuhalten !!! Die Ausführung ist zeitlich und fertigungstechnisch vorzunehmen. Die Montage der Unterkonstruktionen und Schienen erfolgt zeitlich versetzt zur Endmontage und müssen in Absprache mit Bauleitung.

Die Montageleistungen und die Anfahrten hierfür sind in den EP Preisen mit einzukalkulieren.

Bestimmungen des Denkmalschutzes

Die Bestimmungen des Denkmalschutzes müssen beachtet werden. Die historische Raumausstattung ist unbedingt vor Beschädigungen und Verschmutzung zu schützen. Wenn Befestigungselemente an Wänden, Holzpaneelen, Wandbespannungen usw. angebracht werden, sind diese mit besonderer Sorgfalt auszuführen und mit der Bauleitung, den Kuratoren, der Denkmalpflege und dem AD abzustimmen.

Die Räume wurden aufwendig restauriert.

Stoffe und Bauteile

Von allen ausgeschriebenen Materialien sind vor Ausführungsbeginn unaufgefordert Gegenmuster zur Genehmigung vorzulegen. Für Falschlieferrung, die auf unterlassene Mustervorlage zurückgehen, bzw. ohne Genehmigung ausgeführt wurden, haftet der Auftragnehmer. Von komplizierten Details ist vor Beginn der Fertigung ein Muster vorzulegen und ebenfalls freigegeben zu lassen.

Alle Materialien, welche eingesetzt werden, müssen PCP- und formaldehydfrei und nach dem heutigen Stand der Forschung baubiologisch einwandfrei sein!!

Die erforderlichen Befestigungen (Bohrungen usw.) sind versenkt und in ausreichender Anzahl anzubringen und nach der Montage mit farblich passenden Material zu verschließen.

Stoffe aus Materialien, die beim Waschen mehr als 1% einlaufen, müssen vor der Verarbeitung unbedingt gewaschen werden !

Alle verwendeten Materialien müssen der DIN 4102 (Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

entsprechen. Auf die entsprechend benötigte Brandklassifizierung B1 wird im Leistungsverzeichnis hingewiesen.

Korrosionsschutz verwendeter Bauteile
Nicht mehr zugängliche Bauteile aus Stahl sind in einer Ausführung einzubauen, in der Kontaktkorrosion auszuschließen ist. (Befestigungen, z.B. Nägel usw.)

Hinweise zu Beschlägen

Ergänzend zu DIN 18357 ist beachten: Leichtmetalleloxierte oder polierte Beschläge sind während der Bauzeit gegen Beschädigung und Verunreinigung zu schützen.

Alle eingebauten Werkstücke sind einwandfrei gangbar zu machen, die Möglichkeit der Wartung aller Beschläge ist zu gewährleisten.

Hinweise zu Befestigungen

Für Befestigungen und Aufhängekonstruktionen, die sichtbar bleiben, sind Musterausführungen vorzulegen oder zu montieren und vom Auftraggeber genehmigen zu lassen. Befestigungen und Aufhängungen sind ausschließlich durch Bohren und unter Verwendung von baurechtlich bzw. bauaufsichtlich zugelassenen, für den Verwendungszweck geeigneten Dübel auszuführen. Bohr- und Dübelarbeiten an sichtbar bleibenden Wand- und Deckenflächen sind sorgfältig auszuführen, so dass keine Beschädigung der Bauelemente auftritt.

Hinweise zum Einbau

Die Fensterdekorationen sind den besonderen architektonischen Gegebenheiten anzupassen. Es ist besonders auf den Ausgleich unterschiedlicher Wandebenenheiten zu achten. Wand- und andere Architekturanschlüsse sind sorgfältig auszuführen. Die Bestimmungen des Denkmalschutzes müssen beachtet werden.

Da nach dem Anbringen der Fensterdekorationen und Wandbespannungen handwerkliche Arbeiten, bzw. Reinigungsarbeiten noch erfolgen sind die Dekorationen vor Staub- und Beschädigungen zu schützen. Dies hat in Absprache mit der Bauleitung zu erfolgen.

4.2 Unterlagen vom Auftraggeber

Der Auftragnehmer erhält als Grundlage für die Erbringung seiner Leistungen nach Auftragserteilung folgende Unterlagen:

- Ausführungszeichnungen
- Detailzeichnungen

Diese Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend DIN 18355 Nr. 3.1 zu prüfen.

4.3 Anzufertigende Unterlagen des Auftragnehmers

4.3.1 - Dokumentation

Umfang der Dokumentation spätestens 14 Tage vor der Abnahme der Leistungen ist die komplette Dokumentation der eingebrachten Materialien und Konstruktionen unter Vorlage sämtlicher Prüfzeugnisse, Nachweise, Zulassungsbescheide, Genehmigungen etc. in dreifacher kopierfähiger Ausfertigung und einfach digital, geordnet (einheitlich weise Ring Ordner) zu übergeben.

die Dokumentationsunterlagen müssen mindestens enthalten: (siehe VOB)

Die vollständige Dokumentationsunterlage gemäß obiger Auflistung sind spätestens 14 Tage vor Abnahme der Leistung zur Prüfung an die Bauüberwachung zu übergeben (Abnahmevoraussetzung) die Dokumentationsunterlagen sind Vertragsbestandteil und wird nicht gesondert vergütet. Die Kosten sind in die Gesamtvergütung mit einzukalkulieren.

Äußere Form:

- 3x Ordner DIN A4
- 1x digital auf CD oder USB-Stick im Ordner integriert

Inhalt:

- Deckblatt mit den Projektdaten, Namen und Anschriften der Projektbeteiligten
- Inhaltsübersicht
- kompletter Satz aller Ausführungszeichnungen mit maßstäblich eingetragenen Änderungen
- Kopien vorgeschriebener Prüfbescheinigungen, allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen
- Zulassungsbescheide und Abnahmeprotokolle
- Produktdatenblätter und Bedienungsanleitungen
- Reinigungsempfehlungen

5.0 Farb- und Materialkonzept

historische Vorgabe - alle Stühle gleich

Nutzung der Säle mit offen stehenden Türen möglich gleiches optisches Bild
Alle Stühle bei Großveranstaltung nutzbar, ohne darauf zu achten welcher Stuhl wo steht

Stuhl Sonderanfertigung, in Anlehnung historischer Vorbilder

Abgestimmtes Bestuhlungskonzept

Farb- und Materialkonzept

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Stühle Gestell und Armlehne Buche gebeizt D169
 Spiegelpolster mit zusätzlicher 10mm Auflage für mehr Komfort
 Rückenlehne kurz Vollpolster mit oberen Abschlussrahmen

Bezugsstoff für Sitz und Rücken
 Hersteller: de ploeg
 Serie: Ruig
 Farbe: 40, blaugrau

Bügelreihenverbinder klappbar unter dem Sitz
 Farbe schwarz

Tisch Restaurant
 Massivholz Eiche, gebeizt D169
 Abstimmung Stuhl und Tisch aufeinander

Tischplatte
 Klapptisch und Bistrotisch
 passend zum Tisch Restaurant
 Oberfläche HPL
 Hersteller: Pfeleiderer
 Produkt: Eiche Piemont mokka
 R20020 RU, oder gleichwertig

6.0 Zeichnungen

6.0 ZEICHNUNGEN / UNTERLAGEN

ÜG4 Beispielbestuhlung-Grossveranstaltung
 Übersichtsgrundriss, M 1:100, A2
 ÜG6 Beispielbestuhlung-Konferenz Übersichtsgrundriss, M 1:100, A2

A.1 Lagerung Stühle-Tische_GR-WAW Lagerschrank, M 1:50, A2

7.0 Termine

7.0 TERMINE

Ausführung:
 Vorlage zu prüfende Auftragsbestätigung bis 15.05.2023
 Lieferung vor Ort bis 07.07.2023

1 **Orangerie**

1.1 **Exedra**

1.1.1 **Garderobe**

Abmessung
 B / T / H = ca. 130 / 50 / 152cm

Konfektionsständer
 Stahlrahmenkonstruktion mit einem Querschnitt von ca. 25x25mm, oberer Abschluss die Konfektionsstange mit einer Länge von ca. 130cm, seitlich zwei Holme auf Gehrung mit der oberen Querstange verschweißt, nach unten enden die beiden Holme mit einem Radius verschweißt an dem unteren, rechteckigen Bodenrahmen, an diesem Bodenrahmen sind 4 verstellbare Füße befestigt, um eventuelle Bodenunebenheiten auszugleichen.

rechteckiger Bodenrahmen ist eine Bodenplatte (Blech) lose eingesetzt

Material:
 Gestell: Stahl, pulverbeschichtet schwarz
 Boden: Blechboden mind. 3 mm, pulverbeschichtet schwarz

Hersteller: Mandai
 Produkt: Jade
 oder gleichwertig

Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.1.2 4,000 St

Wickeltisch

Abmessung geschlossen
B / T / H = ca. 55,2 / 10 / 78,1cm

Abmessung geöffnet
B / T / H = ca. 55,2 / 76 / 30,4cm

Wandkonsole aus pulverlackiertem Stahl. Pulverlackierter Aluminiumprofil und Drehgelenke aus elektrogalvanisiertem Stahl. Liegefläche mit gerundeten Ecken
TÜV zertifiziert und geprüft nach EU Standard

Funktionsdetails
Eine Torsionsfeder in jedem Wandbeschlag für leichtes Öffnen und Schließen des Wickeltisches.

Tragfähigkeit: ca. 80 kg.

Montage mit allem Zuberhör an Mauerwerk, bzw. Trockenbau.

Hersteller: Dan Dryer
Produkt: Björk - Wickeltisch wandhängend
Farbe: schwarz
Art. Nr.: 3205
oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

1.1.3 1,000 St

Papierspender für Wickeltisch

passend zum Design des Wickeltisches

Abmessung
B / T / H = ca. 29 / 6,2 / 21,1cm

Der Spender ist mit einem Schloss ausgestattet.

Material
aus pulverlackiertem Edelstahl

Kapazität für Papier
mind. W-Falz Wickelunterlagen, 34 x
20,3 cm (Bündel, ca. 5 cm)

Montage mit allem Zuberhör an Mauerwerk, bzw. Trockenbau.

Hersteller: Dan Dryer
Produkt: Björk - Papierspender
Farbe: schwarz
Art. Nr.: 3255
oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

1.1.4 1,000 St

Sonderfarbe

Mehrpreis des vorgenannten Wickeltisches und Papierspender nach RAL Classic

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.5	1,000	St		
Papiererstaussstattung				
3-Schicht einzelne Papierservietten				
Der W-Falz Bündel lässt sich als einzelnen Papierservietten vom vorgenannten Papierspender ziehen.				
9 Bündel				
Hersteller: Dan Dryer				
Produkt: Papierservietten				
Art. Nr.: 3265				
oder gleichwertig				
Hersteller:				
..... vom Bieter einzutragen				
Produkt:				
..... vom Bieter einzutragen				
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2 **Café**

1.2.1 **Holzstuhl o.A.**

Sitz mit erhöhter Polsterauflage und kurzem Vollpolster im Rücken, ohne Armlehnen, ausklappbaren Bügelreihenverbinder

Hersteller: Dietiker
Produkt: Arvo
Art.-Nr. 4306PS

20,000 St

1.2.2 **Bistrotisch**

Abmessung
D / H = ca. 80 / 73cm

Tischplattenstärke ca. 30mm, Oberfläche HPL, Kante ABS

Bodenplatte aus Gussstahl kreisförmig und drichterförmig zur Säule pulverbeschichtet schwarz, stählerne Mittelsäule pulverbeschichtet schwarz

Gleiter Filz zum wechseln

Hersteller: Dietiker
Produkt: Pinta
Art.-Nr.: 30063
oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

7,000 St

1.2.3 **Garderobe**

Abmessung
D / H = ca. 50 / 170 cm

Fußkreuz mit Bodengeleitern

Schaft

oberer Schaft mit drehbaren mit drei drehbaren Kreuzen, welche in der Ausladung sich zum Schaft hin verringern, am des Kreuzes jeweils eine Nut gegen des Herunterfallen der Jacken. Die Kreuze sind im Abstand von ca. 10cm angeordnet

Material Stahl
Gewicht: ca. 17kg

Fußkreuz und Schaft schwarz matt
oberer Schaft gold poliert

Hersteller: Forst
Produkt: Crossway Kleiderständer
Art.- Nr.: W2001-GB
oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3	Roter Saal - Restaurant			
1.3.1	Holzstuhl o.A.			
	Sitz mit erhöhter Polsterauflage und kurzem Vollpolster im Rücken, ohne Armlehnen, ausklappbaren Bügelreihenverbinder			
	Hersteller: Dietiker Produkt: Arvo Art.-Nr. 4306PS			
	24,000	St	_____	_____
1.3.2	Holzstuhl m.A.			
	Sitz mit erhöhter Polsterauflage und kurzem Vollpolster im Rücken, mit Armlehnen, ausklappbaren Bügelreihenverbinder			
	Hersteller: Dietiker Produkt: Arvo Art.-Nr. 4326PS			
	10,000	St	_____	_____
1.3.3	Tisch 160x80			
	Abmessung B / T / H = ca. 160 / 80 / 75cm			
	4-Fuss Zargentischkonstruktion Zarte unter der Tischplatte verjüngt sich in der Tiefe nach innen mit unterer gerundeter Kante, Tischbeine im 45 Grad unter der Tischplattenecke angeordnet, Tischplatte Eichenholz vollmassiv längsverleimt 22 mm Ecken abgerundet, obere Kante umlaufend gefast			
	gebeizt mit höchst lichtechter Wasserbeize auf Farbstoff-/Pigmentbasis. Lackierung mit Lack auf Lösungsmittelbasis mit sehr guter Lichteinheit und Lichtschutzwirkung (UV-Filter), nach DIN 68861 und Brandschutzanforderungen -schwer entflammbar.			
	Material: Massivholz Eiche, gebeizt D169			
	Gleiter: Filz, Befestigung nicht geklebt, sondern stabil befestigt, so dass bei häufigen Umstellen der Tische die Gleiter nicht abfallen. Nach Abnutzung der Gleiter muss ein Austausch der Gleiter erfolgen.			
	Hersteller Dietiker Produkt: Ono Art.-Nr.: 30042			
	8,000	St	_____	_____
1.3.4	Tisch 80x80			
	Abmessung B / T / H = ca. 80 / 80 / 75cm			
	4-Fuss Zargentischkonstruktion Zarte unter der Tischplatte verjüngt sich in der Tiefe nach innen mit unterer gerundeter Kante, Tischbeine im 45 Grad unter der Tischplattenecke angeordnet, Tischplatte Eichenholz vollmassiv längsverleimt 22 mm Ecken abgerundet, obere Kante umlaufend gefast			
	gebeizt mit höchst lichtechter Wasserbeize auf Farbstoff-/Pigmentbasis. Lackierung mit Lack auf Lösungsmittelbasis mit sehr guter Lichteinheit und Lichtschutzwirkung (UV-Filter), nach DIN 68861 und Brandschutzanforderungen -schwer entflammbar.			
	Material: Massivholz Eiche, gebeizt D169			
	Gleiter: Filz, Befestigung nicht geklebt, sondern stabil befestigt, so dass bei häufigen Umstellen der Tische die Gleiter nicht abfallen. Nach Abnutzung der Gleiter muss ein Austausch der Gleiter erfolgen.			
	Hersteller Dietiker Produkt: Ono Art.-Nr.: 30041			
	6,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.5		Tischleuchte		
		kleine Tischleuchte für die atmosphärische Beleuchtung der Tische Die Leuchte besteht aus einer Basis in welche die Technik zur batteriebetriebenen Nutzung untergebracht ist. An einem schmaler Stab ist ein Ring befestigt, welche die LED Leuchtmittel		
		Material Ring, Stab und Basis messing Vintage		
		Abmessung Basis Durchmesser mind. 13cm Höhe mind. 37cm		
		Lichtquelle: LED mind. 1x2,8W Nennleistung 2,8W, 5V Lumen mind. 283 Lichtfarbe 2700K batteriebetrieben		
		Stromversorgung Lithium-Ionen-Akku 3,7V 4100 mA/h USB-Ladegerät mit EU Stecker Input 110/240V - Output 5V@1,2A Touch-Dimmer		
		Hersteller: Catellani & Smith Serie: Giulietta BE T Produkt: GBBR oder gleichwertig		
		Hersteller: vom Bieter einzutragen		
		Produkt: vom Bieter einzutragen		
1.3.6	14,000	St	_____	_____
		Garderobe		
		wie unter Pos. 01.02.0003 beschrieben		
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Gelber Saal - Veranstaltung			
1.4.1	Holzstuhl o.A.			
	Sitz mit erhöhter Polsterauflage und kurzem Vollpolster im Rücken, ohne Armlehnen, ausklappbaren Bügelreihenverbinder			
	Hersteller: Dietiker Produkt: Arvo Art.-Nr. 4306PS			
	49,000	St	_____	_____
1.4.2	Holzstuhl m.A.			
	Sitz mit erhöhter Polsterauflage und kurzem Vollpolster im Rücken, mit Armlehnen, ausklappbaren Bügelreihenverbinder			
	Hersteller: Dietiker Produkt: Arvo Art.-Nr. 4326PS			
	56,000	St	_____	_____
1.4.3	Klapptisch			
	Abmessung B / T / H = ca. 120 / 70 / 73cm			
	Untergestell Doppelrohr Ø max. 30/ mind. 1.5 mm, Ausleger Rundrohr Ø max. 40/mind. 2 mm, Auslegerlänge ca. 580 mm, Drehrohr Ø max. 25/ mind. 1.5 mm, 3-fach gelagert, verchromt			
	Je Ausleger 2 Bodengleiter 30/60 mm, 2-fach verschraubt. Wartungsfreier Klappbeschlag für spielfreien, festen Stand. Die Arretierung des Klappbeschlages erfolgt in beiden Endpositionen automatisch			
	Stapelnocken, Kunststoff schwarz, mit Filzbelag. Untergestellhöhe mind. 700 mm inkl. Bodengleiter mit Filzbelag, wechselbar (für späteren Austausch nach Abnutzung)			
	Trägerplatte Leichtbauplatte mit HPL belegt			
	Hersteller: Dietiker Produkt: Teos oder gleichwertig			
	Hersteller: vom Bieter einzutragen			
	Produkt: vom Bieter einzutragen			
	36,000	St	_____	_____
1.4.4	Tischkupplung			
	für vorgenannten Klapptisch zum Verbinden der Tische in Reihe			
	36,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.5 **Gartenzimmer**

1.5.1 **Tischtransportwagen**

Abmessung
B / T = max. 122 / 75cm

für den Transport der vorgenannten Klapptische
unter Pos. 01.04.0003

4,000 St

1.5.2 **Hublift**

leistungsstarker Hebelift, der Lasten mit einer Traglast von 130 kg handhabt. Die zu hebenden Stühle haben ein Gewicht von mind. 30 kg, durch den außermittigen Schwerpunkt ist die Anforderung an die Traglast des Liftes höher, damit ein Kippen des Liftes verhindert wird. Er ist ausgestattet mit einer Gabel zum Unterfahren des Stuhlstapels. Die Gabel ist leicht nach hinten geneigt, so dass vermieden wird, dass die Stühle beim Hebe- und Absetzvorgang nach vorne fallen. Die Gabel ist mit Filzauflagen belegt zum Schutz der Stühle. Der Stapel Stühle muss in eine Höhe von 202cm (Unterkante Stuhlstapel) gehoben werden. Die Höhe des Stuhlstapels beträgt 110 cm.

Der Hebelift verfügt über eine Schutzvorrichtung gegen Überladung, eine Sicherheitskupplung und eine Softstart-funktion für eine einfache Bedienung.

Gerät
Hubhöhe von mind. 210 cm
Hubgeschwindigkeit von mind. 125 mm / sek.
Gesamthöhe mind. 250 cm
Batterie 24/9 V/AH
Gewicht max. 50 kg

für flexible Ausrichtung und kleinen Wendekreis
Fahrwerk:
Länge mind.500 mm
Breite innen 450 mm
Breite gesamt 610 mm
Vorderräder mit Doppellenkrollen Ø ca. 75 mm
Hinterräder, Lenkrollen Ø ca.125 mm mit Zentralbremse

Hersteller: Hovmand
Produkt: Impact 130 H2 mit Sondergabel
oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

1,000 St

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.6 **Terrasse**

1.6.1 **Gartenstuhl o.A.**

Abmessungen
 B / T / H = 45 / 59 / 84cm
 Sitzhöhe ca. 44cm
 Gewicht max 9kg

Gestell
 Band- und Rundstahl verzinkt und pulverbeschichtet,
 Farbe: graphit grau
 Klappbar

Sitz- und Rückenlehne
 Belattung Teak massiv, unbehandelt,
 Sitz mit geschwungen Latten

Hersteller: Weisshäupl
 Produkt: Classic Stuhl
 oder gleichwertig

Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

1.6.2 40,000 St

Sitzpolster

Abmessungen
 B / T / H = ca. 46 / 42 / 3cm

Bezugsstoff
 Acryltuch uni, Farbe nach Wahl des AG

Hersteller: Weisshäupl
 Produkt: Classic
 oder gleichwertig

Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

1.6.3 40,000 St

Gartentisch

Abmessungen
 B / T / H = ca. 140 / 80 / 73cm

Gestell
 Band- und Rundstahl verzinkt und pulverbeschichtet,
 Farbe: graphit grau
 Klappbar

Belattung Teak massiv, unbehandelt, gerade Latten

Hersteller: Weisshäupl
 Produkt: Classic
 oder gleichwertig

Hersteller:
 vom Bieter einzutragen

Produkt:
 vom Bieter einzutragen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.6.4 10,000 St

Sonnenschirm

Abmessung
 B / T H = ca. 500 / 500cm
 geöffnete Höhe = ca. 325cm
 geschlossene Höhe = ca. 466cm
 Gewicht ca. 70kg

Mast
 aus Aluminium mit Ø84mm und 5mm Wandstärke;

Streben
 40x20mm Aluminium-Streben mit Teleskopenden und extra langen U-Profilen; Schirmkränze aus massivem Aluminium in Gestellfarbe beschichtet; alle Verbindungsteile aus rostfreiem Material; Schirmspitze mit pulverbeschichteter Aluminiumdeckkappe mit Kugel in Farbe des Gestänges.

Gestellfarbe: RAL Standartkarte (Hauskollektion)

Der Schirmbezug ist am Strebenende durch Ösen verschraubt und dadurch leicht austauschbar.

Öffnen und schließen mittels abnehmbarer Edelstahlkurbel und innenliegendem Spindelhubgetriebe mit Aluminiumspindel. Beim Schließen des Schirmes wird der Mast sich mittels Teleskopmechanik, um das Sitzen der Gäste am Tisch weiterhin zu ermöglichen.

Für die Montage des Schirmes ist eine Bodenhülse mit Elektroanschluss mit langer Ausföhrung (BBLE) mit Fundament vorzusehen. Hierfür ist im Boden für jeden Schirm bauseits schon ein Fundament mit einer Aussparung D=40cm vorgesehen. Die Bodenhülse ist in diese Fundament einzusetzen und zu verfüllen. Die elektrische Zuleitung ist bauseits in das Fundament verlegt worden. Die Zuleitung in den Mast erfolgt von der Seite. Wenn der Schirm entfernt wird ist das Kabel mit einer Steckverbindung im Elektrogehäuse wasserdicht und sicher zu verschließen mit einem abnehmbaren Gehäuse.

Schirm
 ohne Winddach
 mit angenehmem Voulant, Einfassbänder passend zur Farbe des Schirmtuches
 Klettband Gegenstück für das Anbringen der Regenrinne

Stoff-Markisentücher
 100% spinndüsengefärbtem Acryl besonders reißfest - 300g/m²
 UV Schutz ca. 98%
 Wasserdicht bis 360mm Wassersäule, EN 20811
 hohe Farb- und Wetterechtheit
 Wasser- und schmutzabweisend

Stofffarbe ähnlich RAL 7033

Schutzhülle inklusive.

Prüfung
 Mit Richtgröße 3x3m im Windkanal auf bis zu 100km/h Windstabilität getestet.

Hersteller: Fa. Michael Caravita GmbH
 Produkt: Big Ben
 oder gleichwertig

Hersteller:
..... vom Bieter einzutragen

Produkt:
..... vom Bieter einzutragen

1.6.5 2,000 St

Schirmständer

Schirmständer für Gehwegplatten mit erforderlichem Gewicht zur Standsicherheit des Sonnenschirmes, inkl. aller erforderlichen Gehwegplatten, Farbe nach Wahl AG

Mobiler Plattenständer aus feuerverzinkten Stahl zum Einlegen Betonplatten mit den Maßen 40 x 40 x 5 cm

Hersteller: Fa. Michael Caravita GmbH
 Produkt: Big Ben
 oder gleichwertig

Hersteller:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

..... vom Bieter einzutragen

Produkt:

..... vom Bieter einzutragen

2,000 St

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Orangerie		
1.1		Exedra		
1.2		Café		
1.3		Roter Saal - Restaurant		
1.4		Gelber Saal - Veranstaltung		
1.5		Gartenzimmer		
1.6		Terrasse		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.